

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **3.2** Nummer: **FS-18-04¹ camt.055 – Fehlerkorrektur (20.04.2018)**

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ bis 4.5.2018

Art der Änderung*: ☒ F ☐ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☒ hoch ☐ mittel ☐ gering

Problem bzw. Begründung der Änderung:

In Version V 3.2 wurden die Rückrufgründe AC03 und AM09 für die SEPA-Überweisung in die Spezifikation aufgenommen. Dabei wurde versäumt, darauf hinzuweisen, dass diese beiden Codes in der Choice für den Rückrufgrund nicht über die (interne) Codeliste (Element <Cd>), sondern in der Auswahl <Prtry> anzugeben ist.

Denn: Die in der DK verwendete (Original) ISO-Version enthält (noch) eine interne Codeliste, in der diese beiden Codes nicht enthalten sind.

Kunden, die die Rückrufgründe AC03 bzw. AM09 angeben wollen, können diese nur über <Prtry> angeben, da dies über das Element <Cd> syntaktisch nicht möglich ist.

Analog zur Belegung der camt.056 (Interbank) gemäß EPC Implementation Guidelines ist also die Belegung von <Prtry> für die Fälle AC03 und AM09 erforderlich.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Die Textänderungen zur Klarstellung sind auf den Folgeseiten beschrieben.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 4.5.2018 per Umlaufbeschluss (Aufnahme in Version)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-18-04 (20.04.2018)

Anpassung in Kapitel 11.3.3.2 (Angaben zum Rückrufgrund)

5	Cancellation-ReasonInformation	<CxlRsnIn>	[0..1]	Informationen zum Rückrufgrund	PaymentCancellationReason2	
6	Reason	<Rsn>	[0..1]	Codierung des Rückrufgrunds	CancellationReason14Choice	Im Falle einer Angabe nur Codes aus der Codeliste (also Belegung des Choice-Zweigs <Cd>)
7	Code	<Cd>	[1..1]	Code	CancellationReason5Code	Es sind nur bestimmte Codes zulässig (Details siehe 11.3.4)
<u>7</u>	<u>Proprietary</u>	<u><Prtry></u>	<u>[1..1]</u>	<u>Proprietärer Code</u>	<u>Max35Text</u>	<u>Es sind nur bestimmte Codes zulässig (Details siehe 11.3.4)</u>

Anpassung in Kapitel 11.3.4 (Zulässige Rückrufgründe):

11.3.4 Zulässige Rückrufgründe

Aus der internen Codeliste (Enumeration) „CancellationReason5Code“ bzw. als proprietäre Codeangabe dürfen in der DK für Rückrufe nur folgende Codes verwendet werden, die jeweils für SCT und SDD zulässig sind:

Wert	ISO Langname	Hinweise zur Nutzung / Weiterleitung	<u>Anzugeben unter</u>
AC03	InvalidCreditorAccountNumber	Code für SCT-Rückrufe aufgrund fehlerhafter Empfänger-IBAN.	<u><Prtry></u>
AM09	WrongAmount	Code für SCT-Rückrufe aufgrund fehlerhafter Betragsangabe.	<u><Prtry></u>
CUST	RequestedByCustomer	Kundenrückruf. Wenn bei Rückrufen kein Code angegeben wurde, dann wird CUST als Standard gesetzt.	<u><Cd></u>
DUPL	DuplicatePayment	Code für Doppeleinreichungen.	<u><Cd></u>
TECH	TechnicalProblem	Code für technische Probleme.	<u><Cd></u>